

## DAS GEHEIMNIS DER WÄCHTER

Der Planet Tectum .....	4
Experiment: Lautsprecher bauen .....	14
Was bisher geschah .....	18
Fragen wir Quinle! .....	20
Hausaufgabenalarm .....	23
Zurück im Keller der Bibliothek .....	25
Überraschung .....	28
Alles über Filu .....	30
Die Geschichte von König Josia .....	32
Galaxy Kids .....	34

## ANGRIFF DER WELTRAUMPIRATEN

Auf der Galaxy Mission .....	38
Vorstellung der Galaxy Mission .....	42
Unterricht .....	44
Wo ist Leos Stein? .....	46
Die Nachricht im Stein .....	47
Alarm auf der Galaxy Mission .....	48
Experiment: Raketenantrieb .....	56
Der vermeintliche Spion .....	58
Eine tragische Geschichte .....	60
Ausgetrickst .....	66
Zehn Mal Gerechtigkeit .....	68
Saftlose Piraten .....	70



## DER PLANET TECTUM

Die Zukunft. Über zwölftausend Jahre nach unserer Zeit.

Die Menschheit hat mit ihren Raumschiffen das Weltall erobert und Planeten in den entferntesten Galaxien besiedelt. Über sie alle herrscht der Intergalaktische Rat mit eiserner Hand. Er bestimmt über Recht und Unrecht und sagt den Menschen, was sie zu glauben haben und wie sie leben sollen. So ist das schon seit fast tausend Jahren.

Doch auf einem kleinen Planeten in einer unbedeutenden Galaxie regt sich Widerstand.

## Bonusinfo für die Superschlaunen

Du darfst dir das allerdings nicht so vorstellen, dass die Menschen den Planeten Tectum so vorfanden, wie er jetzt ist, also mit Meeren, Luft zum Atmen und jeder Menge Lebewesen. Nein, die Planeten, die von den Forschungsraumschiffen entdeckt wurden, hatten nur entfernt Ähnlichkeit mit der Erde. Sie waren so wie zum Beispiel der Planet Mars in unserem Sonnensystem. Es gab kein flüssiges Wasser an der Oberfläche, keine Luft zum Atmen, keine Lebewesen und darüber hinaus noch Eiskälte oder Megahitze. Die Planeten wurden erst durch sogenanntes *Terraforming* bewohnbar. *Terra* stammt aus dem Lateinischen und bedeutet Erde. Und *Forming* ist ein englisches Wort. Du kannst dir sicher denken, was es bedeutet. Speziell dafür ausgebildete Wissenschaftler mussten über viele, viele Jahre, manchmal sogar Jahrhunderte, Bedingungen schaffen, in denen besondere, von der Erde mitgebrachte Pflanzen und winzige Tiere überleben konnten. Die Pflanzen produzierten Sauerstoff und Nahrung für Tiere. Die ersten Bewohner von Tectum waren beispielsweise winzige Algen, die gemeinsam mit einem Haufen Bakterien in einem künstlich angelegten Tümpel umherschwammen. Allmählich konnte man größere Tiere und Pflanzen ansiedeln, und irgendwann war der Lebensraum so, dass auch Menschen hier überleben konnten. Nicht immer klappte das mit dem *Terraforming* gut. Manchmal ging es sogar mächtig schief. Aber der Planet Tectum ist für viele Menschen inzwischen zur Heimat geworden.



# LEO ORPHAN

**Alter:** 12 Jahre

**Größe:** 1,56 m

**Haarfarbe:** blond

**Augenfarbe:** blau

**Wer sind deine Eltern?** Das weiß ich nicht. Sie sind gestorben, als ich noch ein Baby war.

**Schule:** Grundschule am alten Hafen

**Lieblingsschulfach:** Sport

**Unbeliebtestes Schulfach:** IPP (Interplanetarische Politik) – das ist so was von ätzend langweilig.

**Was war das Ekeligste, was du je gegessen hast?**  
Der Aaleintopf in meiner Schulkantine. Schmeckt wie vergammelte Qualle, die zwei Wochen zuvor in matschigem Spinat erstickt ist.

**Lieblingstier:** Himmelblauer Zwergtaggecko – das seltenste Tier im ganzen Universum.



Himmelblauer Zwergtaggecko

**Lieblingsbeschäftigung:** Mit meinen Freunden unterwegs sein.

**Besondere Merkmale:** Eigentlich keine ... ach so, vielleicht gibt's da doch etwas: Ich trage immer eine Kette mit einem kleinen Stein um meinen Hals. Das ist das Einzige, was mir von meinen Eltern geblieben ist.

**Was kannst du überhaupt nicht leiden?**  
Aaleintopf, fiese Schläger, Wollsocken

**Was war die peinlichste Aktion deines Lebens?**

Es war im Musikunterricht. Ich sollte vor der ganzen Klasse etwas vorsingen. Unglücklicherweise war mir damals nicht bewusst, dass ich komplett unmusikalisch bin. Also schmetterte ich aus vollem Hals den aktuellen Hit von Marko Förster. Es dauerte eine Weile, bis ich merkte, dass etwas nicht stimmte. Etliche Jungs lagen mit dem Kopf auf dem Tisch und zuckten so komisch. Ein paar Mädchen wischten sich die Tränen aus dem Gesicht ... vor Lachen! Und meine Musiklehrerin wurde so bleich wie 100 Gramm Magerquark. Irgendein Volltrottel filmte das Ganze und stellte es live auf die intergalaktische Videoplattform Guckstdu. Innerhalb von drei Minuten hatte ich 1284365 Klicks. Also, ich kann mir nicht vorstellen, dass irgendein Mensch im Universum schon mal etwas Peinlicheres erlebt hat.

## ZARA VON TECTUM

**Alter:** 11 Jahre

**Größe:** 1,48 m

**Haarfarbe:** blond

**Augenfarbe:** blau

**Eltern:** König Milan und Königin Alia von Tectum.  
Aber meine Mutter lebt nicht mehr.

**Schule:** Ich werde von Mrs Brain unterrichtet.  
Sie ist eine künstliche Intelligenz und sieht aus wie ein rosafarbenes Gummigehirn in einem Gurkenglas.

**Lieblingsschulfach:** IPP, das ist voll interessant.

**Unbeliebtestes Schulfach:** Höfische Umgangsformen und Tanz.

**Was war das Ekligste, was du je gegessen hast?**

Ich war mit meinem Vater zu Besuch auf dem Planeten Piscis. Dort gilt es als höflich, zur Begrüßung rohes Heringsgehirn zu verspeisen ... An diesem Tag habe ich beschlossen, dass Höflichkeit überbewertet wird.

**Lieblingstier:** Seepferdchen

**Lieblingsbeschäftigung:** Reiten. Und wehe, jemand sagt jetzt: „typisch Mädchen“!

**Besondere Merkmale:** Es gibt Leute, die behaupten, dass ich ziemlich schnell wütend werde. Aber wer so etwas behauptet, der soll es nur wagen, mir das ins Gesicht zu sagen! Dann wird er sich nämlich ganz schön wundern ... äh ... weil ... ich nämlich in Wirklichkeit sozusagen die Sanftmut in Person bin.

**Was kannst du überhaupt nicht leiden?**  
Ungerechtigkeit!

**Was war die peinlichste Aktion deines Lebens?**

Ich sollte die intergalaktische Kinderolympiade auf dem Planeten Procursu eröffnen und war ziemlich aufgeregt. Immerhin verfolgten mehrere Milliarden Menschen das Geschehen an den Holobildschirmen. Zu allem musste ich ganz dringend aufs Klo. Ich sprach so schnell, dass die Leute kaum ein Wort verstanden. Anschließend spurtete ich sofort zur Damentoilette. Ich war unglaublich erleichtert, als ich endlich auf dem Klo saß – meine Blase auch. Das Schlimme war nur ... mein Mikrofon war noch angeschaltet.



Mrs Brain

Was würdest du gerne über Leo, Zara und Titus wissen?  
Schick deine Frage einfach an [galaxykids@gerth.de](mailto:galaxykids@gerth.de) und  
vielleicht beantworten wir sie im nächsten Buch!

## TITUS DISCOVERY

**Alter:** 12 Jahre

**Größe:** 1,495 m

**Haarfarbe:** braun

**Augenfarbe:** braun

**Eltern:** Ich bin der Sohn von Lisa und Daniel Discovery. Meine Mutter ist die Tochter von Dan Glex, dem Besitzer von Glex Industries. Und mein Vater ist ein brillanter Wissenschaftler, der allerdings seit einer Forschungsreise vor drei Jahren verschollen ist. Alle glauben, dass er gestorben ist. Aber ich weiß, dass er noch lebt!

**Schule:** Seit meinem zweiten Lebensjahr habe ich Privatunterricht.

**Lieblingsschulfach:** Physik

**Unbeliebtestes Schulfach:** Kunst

**Lieblingstier:** Hund

**Lieblingsbeschäftigung:** In meinem Labor tüfteln und neue Features für meinen Roboterhund Filu entwickeln.



Titus' Roboterhund Filu

**Was war das Ekeligste, was du je gegessen hast?**

Die frittierten Mehlwürmer, die meine Mutter bei „Spezialitäten des Universums“ bestellt hatte. Ich dachte erst, das wäre Reis ... würg.

**Besondere Merkmale:** Ich hab einen IQ von 139\*.

**Was kannst du überhaupt nicht leiden?**

Langeweile.

**Was war die peinlichste Aktion deines Lebens?**

Ich war drei Jahre alt, als ich mein erstes Experiment durchführte. Ich hatte einen Spezialturbodünger entwickelt, um meiner Mutter eine Freude zu machen. Sie liebt Blumen über alles, musst du wissen. Aber sie fand's dann doch nicht

so toll, als ihre Orchideen plötzlich gigantische Wurzeln entwickelten, die sich quer durch den Raum schlängelten. Ihr Bett sah aus wie ein riesiger Haufen brauner Spaghetti. Überall wuchsen grüne Blätter und bunte Blüten. Es war fast wie im Dschungel. Selbst auf dem Klodeckel im Bad wucherte das Moos. Ich fand's cool, aber meine Mutter erteilte mir vier Wochen Laborverbot.

\* Der durchschnittliche Intelligenzquotient liegt zwischen 90 und 109 – man könnte also sagen, dass Titus einer von den ganz Superschlauen ist.

## König Milan von Tectum

König Milan ist der auf Lebenszeit gewählte Herrscher des Planeten Tectum. Die meisten seiner Untertanen sind sich einig, dass er ein weiser Herrscher ist. Das ist auch bitter nötig, denn irgendwie muss er all die verschiedenen Interessen seiner Bevölkerung unter einen Hut bringen und gleichzeitig dafür sorgen, dass seine Heimat vor manchen schlimmen Entscheidungen des Intergalaktischen Rats geschützt wird. Da seine Frau vor vielen Jahren starb, kümmert er sich alleine um seine manchmal ziemlich eigensinnige Tochter Zara. Es gibt nicht allzu viele Menschen, die ihn um seinen Job beneiden.



König Milan von Tectum



Mrs Brain



## Mrs Brain

Mrs Brain ist die Hauslehrerin von Zara. Sie ist, wie deutlich zu erkennen, kein Mensch, sondern ein hoch entwickelter Computer, der dem menschlichen Gehirn nachempfunden wurde. Sie besteht aus hocheffektiven, bioelektronischen Nervenzellen mit insgesamt 500

Milliarden synaptischen Verbindungen und schwimmt in einer supra-leitenden Nährlösung. Außerdem legt sie viel Wert auf Hausaufgaben.

## Fred Narbenhand

Fred Narbenhand ist ein Gangster und der Schmugglerkönig der Hafenstadt. Seine geheimen Lager befinden sich in der Nähe des alten Schrottplatzes, weshalb er es gar nicht gerne sieht, wenn irgendjemand dort herum-schnüffelt. Die Mitglieder seiner Gang sind ziemlich brutal, aber nicht unbedingt für ihre Intelligenz bekannt.



## Commander Hate

Commander Hate ist der Oberbefehlshaber der Intergalaktischen Raumflotte und nach dem Ratsvorsitzenden Master Wicked einer der mächtigsten Männer des Universums. Er ist intelligent und absolut skrupellos. Man sollte es sich dreimal überlegen, ihn zu seinem Feind zu machen. Aber manchmal lässt sich so etwas bedauerlicherweise nicht vermeiden ...

Das Abenteuer beginnt an einem gewöhnlichen Tag. Leo wundert sich auf dem Nachhauseweg über die vielen Raumschiffe der intergalaktischen Flotte und wird von unfreundlichen Soldaten vertrieben, die offenbar etwas zu verbergen haben.

